

# Julia Bönisch wird Digitalchefin bei Stiftung Warentest



Die Online-Journalistin Julia Bönisch (39) tritt zum 1. März 2020 die neu geschaffene Stelle Bereichsleiterin Digitale Transformation und Publikationen bei der Stiftung Warentest an. Sie werde Mitglied der Geschäftsleitung und berichte direkt an den Vorstand, Hubertus Primus, so die Stiftung [in einer Pressemitteilung](#).

## SZ-Ausstieg nach Kontroverse

Bönisch war zuvor Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung. Ende Oktober verließ die Digital-Chefredakteurin nach rund zwölf Jahren das Haus. Nach einem Beitrag Bönischs im Fachmagazin „Journalist“ war es Berichten zufolge [zu Konflikten in der Chefredaktion gekommen](#). Bönisch hatte darin die Trennung von Redaktion und Verlag in Frage gestellt und auch den Führungsstil der Chefredaktion kritisiert.

Bei der Stiftung Warentest übernimmt Julia Bönisch laut Stiftung den digitalen Transformationsprozess des Verlagsgeschäfts. „Dabei sollen das Profil von test.de (Jahresumsatz rund 6 Mio. Euro) als eigenständiges und attraktives Test- und Ratgeberportal für Verbraucher weiter gestärkt und neue digitale Angebote entwickelt werden.“ Die Chefredakteure von test.de, den Zeitschriften test und Finanztest (Gesamtauflage rund 565.000 Exemplare monatlich) sowie der Cheflektor für das Buchprogramm berichten demnach an Julia Bönisch. Sie arbeitet in der Geschäftsleitung an der konzeptionellen und strategischen Ausrichtung der Stiftung Warentest mit.